

s42 Pseudogley und Braunerde-Pseudogley aus lösslehmhaltigen Fließerden
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-S03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Wald, Grünland	
Relief	Tiefenbereiche, Sattellagen und schwach geneigte Unterhänge	
Bodentyp	Pseudogley, weniger häufig Braunerde-Parabraunerde-Pseudogley und Braunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage, Beimengung von Molassematerial)	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu,Gr–G0–2	4–6 dm
	LS2–Tu3,Gr–G1–2(3)	>10 dm
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, LIIb3, LIIIb2, LIIIb3, LIIIb4	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Gley-Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (330–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–190 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (200–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächige Vorkommen östlich von Leutkirch im Allgäu (Lkr. Ravensburg)